Einsamkeit zwischen Blaubergen und Guffert

Skitour auf die Natternwand, 1618 m

Laut den Eintragungen im Gipfelbuch besteigt eine Gruppe Schneeschuhwanderer aus Otterfing jeden Winter die Natternwand. Aber nur ein einziger Skitourengeher nimmt diesen Berg regelmäßig unter die Felle: ich selbst!

Ausgangspunkt: sehr kleiner Parkplatz am Köglboden, ca. 960 m; falls belegt, größerer Parkplatz kurz darauf am Eingang ins Filzmoosbachtal, nahe P. 963

Ab München: Auto ca. 1:45 Std., Bahn & Bus: keine sinnvolle Verbinduna

Einkehr: unterwegs keine

Karte/Führer: AV-Karte BY 14, Mangfallgebirge Süd, Guffert, Unnütz, Juifen", 1:25 000; Garnweidner, Großer Skitourenatlas (Kompass)

Weg: Vom kleinen Parkplatz am Köglboden einem Fahrweg nach Osten folgen, der nach zwei Kehren gegen Norden abdreht. Etwa 150 m nach einer deutlichen Linkskehre rechts in einen alten Fahrweg einschwenken und im Wald gegen Norden zu einer Fahrwegkreuzung (1169 m). Über die Kreuzung nach Nordwesten und links zum Festlalm-Niederleger. Von der Alm nach rechts in den Wald und Schlepperspuren folgend gegen Nordwesten zu einer breiten Forststraße. Auf ihr nach rechts weiter und in geringer Steigung zu einer Rechtskurve, Anschließend durch eine Linkskehre und in den flachen Hang des neu aufgebauten Festlalm-Hochlegers. Der folgende Routenabschnitt wird spannend: Man verlässt rechts neben dem Almgebäude den Fahrweg und geht in eine Waldlichtung hinein. Zunächst durch eine Mulde weiter und nach etwa 200 m nach links in den felsigen Waldhang hinein. Nach Nordosten durch dichten Wald, durch eine enge



Rinne, die sich bei niedriger Schneehöhe als Felsenrinne entpuppt, steil hinauf und ein wenig links auf den prächtigen Gipfelkamm. Über ihn rechts ein paar Meter über Latschenbuschwerk zum Gipfelkreuz hinauf. In der amtlichen österreichischen Karte heißt die Natternwand übrigens Natterwand.

Abfahrt: im Wesentlichen entlang der Aufstiegsroute

Skitour

Skitour mittelschwer Schwierigkeit

Kondition mittel

kompl. Skitourenausrüstung mit Ausrüstung

LVS-Gerät, Schaufel, Sonde

7 2,5 Std. **Dauer** Höhendifferenz フン720 Hm

www.DAVplus.de/tourentipps



Salpinwelt, Ausgabe 4/2014, Text & Foto: Siegfried Garnweidn.